

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Projektantrag

**für eine Zuwendung aus dem Initiativ- und Aktionsfonds
im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ –
Partnerschaft für Demokratie Storkow (Mark) und Amt
Scharmützelsee**

**Stadt Storkow (Mark)
Amtsleitung
Rudolf-Breitscheid-Straße 74
15859 Storkow (Mark)**

Eingangsvermerk
Stadt Storkow (Mark)

1. Angaben zum Antragsteller / Träger

| | | |
|-----------------------------------|--|--|
| Name | | |
| Rechtsform | | |
| Straße / Hausnummer | | |
| PLZ / Ort | | |
| <i>Telefon:</i> Vorwahl/Nummer | | |
| <i>Fax:</i> Vorwahl/Nummer | | |
| <i>Mobil:</i> | | |
| E-Mail | | |
| Internetauftritt (URL) | | |
| | | |

**Unterschriftsberechtigte Person**

| | |
|---|--|
| Ansprechpartner (in) (falls abweichend von unterschriftsberechtigter Person) | |
| Vorname / Name | |
| Funktion | |

2. Projektbezeichnung:

| |
|--|
| |
|--|

3. geplanter Durchführungszeitraum (mit Vor- und Nachbereitung)

von

| |
|--|
| |
|--|

bis

| |
|--|
| |
|--|

4. Beantragte Fördermittelsumme (gemäß beigefügtem Finanzierungsplan)

| |
|------------|
| EUR |
|------------|

5. Ausgangssituation / Bedarfslage

Welche Ausgangssituation besteht? Warum ist es notwendig, dieses Projekt zu dem von Ihnen angegebenen Zeitpunkt durchzuführen? Beschreiben Sie die Bedarfe, die durch das Projekt gedeckt werden.

| |
|--|
| |
|--|



6. Kurzbeschreibung des Projekts

Was sind die Ziele, Inhalte, das Konzept und die Organisationsform des Projekts?

7. Förderschwerpunkte

Welchem Förderschwerpunkt lässt sich das Projekt zuordnen?

Bitte ankreuzen

| | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Prävention: Schwerpunkte des Projekts liegen im Bereich der Demokratie- und Toleranzerziehung, der sozialen Integration sowie der außerschulischen Jugendbildung |
| <input type="checkbox"/> | Aktivierung / Beteiligung: die Schwerpunkte des Projekts dienen der Aktivierung der Zivilgesellschaft und fördern bildungs- und erlebnisorientierte Beteiligungsprozesse, insbesondere zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen |
| <input type="checkbox"/> | Vernetzung / Öffentlichkeitsarbeit: das Projekt soll die engere Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung für ein tolerantes, demokratisches und weltoffenes Klima in unserer Region fördern und dazu geeignete Medien für die Unterstützung und Herausbildung einer einheitlichen Strategie nutzen. |
| <input type="checkbox"/> | Arbeit mit <i>social media</i> bei der Projektumsetzung |
| <input type="checkbox"/> | Nachhaltige Entwicklung im Sinne der Vereinten Nationen (UN) |



8. Projekttyp

Bitte ankreuzen

| | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Aktionstage |
| <input type="checkbox"/> | Projekte zum Aufbau von Netzwerken |
| <input type="checkbox"/> | Projekte zur außerschulischen Jugendbildung |
| <input type="checkbox"/> | Beratungsangebote |
| <input type="checkbox"/> | Diskussions- und Informationsveranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> | Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien |
| <input type="checkbox"/> | Fachtagungen und Kongresse |
| <input type="checkbox"/> | Forschungsprojekte |
| <input type="checkbox"/> | Kulturprojekte (Theater, Musicals o.ä.) |
| <input type="checkbox"/> | Medienprojekte / Ausstellungen |
| <input type="checkbox"/> | Qualifizierung und Weiterbildung |
| <input type="checkbox"/> | Andere (bitte genau benennen) |
| <input type="checkbox"/> | |

9. Zielgruppe(n)

Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich

| | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Kinder und Jugendliche |
| <input type="checkbox"/> | Generationsübergreifender Ansatz – Kinder & Jugendliche & Senioren |
| <input type="checkbox"/> | Bürger(innen) |
| <input type="checkbox"/> | Menschen mit Migrationshintergrund, (anerkannte) Asylbewerber(innen), Geflüchtete |
| <input type="checkbox"/> | Multiplikatoren (z.B. Eltern, Erzieher(innen), Lehrer(innen), Sozialpädagog(innen), Sozialarbeiter(innen)) |
| <input type="checkbox"/> | Bitte auswählen: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Lokal einflussreiche Akteursgruppen |
| <input type="checkbox"/> | Bitte benennen: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Sonstige |
| <input type="checkbox"/> | Bitte benennen: _____ |

10. Teilnehmende

| | |
|-----------------------------------|--|
| Geplante Anzahl der Teilnehmenden | |
|-----------------------------------|--|



11. Kooperationspartner

| Name des Kooperationspartners | Mitwirkung bei der Projektumsetzung |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

12. Erfolgsindikatoren

Bitte benennen Sie drei Indikatoren, die es ermöglichen, das Projekt auf erfolgreiche Umsetzung zu bewerten:

Die Indikatoren sollten SMART sein:

- S** – spezifisch
- M** – messbar
- A** – akzeptabel
- R** – realistisch
- T** – terminiert

| Indikator 1 | Indikator 2 | Indikator 3 |
|-------------|-------------|-------------|
| | | |



13. Gender- / diversity-mainstreaming / Inklusion

Wie schafft es Ihr Projekt, Teilnehmende unterschiedlicher Geschlechter, kultureller Hintergründe, unterschiedlicher Lebenslagen und Lebensentwürfen sowie Teilnehmende mit körperlichen und / oder geistigen Beeinträchtigungen gleichermaßen am Projektverlauf zu beteiligen?

Bitte ggf. ankreuzen:

Das Projekt hat keine spezifische Zielsetzung im Bereich gender- / diversity mainstreaming / Inklusion.